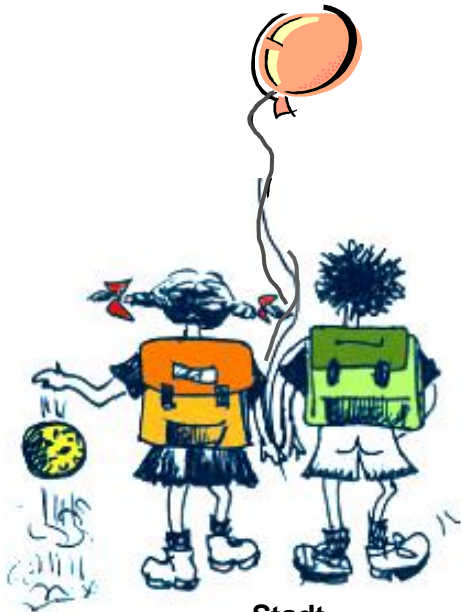


Schulwegplan

Gemeinschaftsgrundschule
Katterbach



Stadt
Bergisch Gladbach
Allgemeine
Ordnungsbehörde
- Verkehrslenkung -

Liebe Eltern,

die ständige Zunahme des Verkehrs und die damit verbundenen Gefahren sind nicht nur ein Problem für Erwachsene, sondern in noch größerem Maß auch für Ihr Kind, das auf dem Schulweg täglich diesen Gefahren ausgesetzt sein wird.

Es ist Aufgabe der Eltern, der Lehrer sowie der Polizei, die Schulkinder so zu erziehen, dass sie durch ständige theoretische und praktische Übungen verkehrsgerechtes Verhalten lernen. Diese Bemühungen werden aber nur dann Erfolg haben, wenn Sie, liebe Eltern, dabei mithelfen.

Behördliche Maßnahmen können nur ergänzend helfen.

Um Ihrem Kind einen möglichst gefahrlosen Schulweg anzubieten, wurde der umseitige Schulwegplan entworfen.

- ❖ Bitte sehen Sie sich den Schulwegplan genau an und besprechen Sie ihn mit Ihrem Kind.
- ❖ Üben Sie vor Schulbeginn an Ort und Stelle mit Ihrem Kind den sicheren Schulweg und weisen Sie besonders auf Gefahrstellen hin, wenn solche vorhanden sind.
- ❖ Die Linien zeigen den Schulhinweg. Wenn keine Gehwege oder Seitenstreifen vorhanden sind, soll das Kind auf der linken Straßenseite dem Verkehr entgegengehen. Auf dem Rückweg muss es dann entsprechend auf der anderen Seite gehen.
- ❖ Überprüfen Sie immer wieder, ob Ihr Kind den Schulweg einhält und die gesicherten Überwege auch benutzt. Schulkinder halten sich oftmals aus unterschiedlichen Gründen nicht an den empfohlenen Weg.
- ❖ Durch nachlassende Konzentration sind Schülerinnen und Schüler vor allem auf dem Heimweg gefährdet!

- ❖ Geben Sie Ihrem und anderen Kindern stets ein gutes **Vorbild**, indem Sie selbst die gesicherten Überwege benutzen und keine Ampeln bei ‚Rot‘ überqueren.

In diesem Zusammenhang noch eine Bitte:

- ❖ Üben Sie mit Ihrem Kind auch den richtigen Umgang an Ampeln, auch wenn auf dem direkten Schulweg keine vorhanden sein sollten. Viele Fußgängerampeln, auch an Kreuzungen oder Einmündungen, sind mit Berührungsschaltern ausgestattet und geben ohne Berührung nicht immer ein automatisches ‚Grün‘ für Fußgänger. Nach gewisser Zeit würde dann auch Ihr Kind wahrscheinlich die Ampel bei ‚Rot‘ überqueren und sich großen Gefahren aussetzen.

Vielleicht ist der vorgeschlagene Schulweg nicht immer der kürzeste, aber er ist auf jedem Fall der sicherste. Er wurde ausgewählt, um Ihr Kind vor den Gefahren des Straßenverkehrs zu schützen und Unfälle zu verhüten.

